

Volkshochschule
Kaltenbach-Stiftung

26

ENTWICKELN
BEGLEITEN
WACHSEN

Seminare im
pädagogischen Kontext

2026

Seminare im pädagogischen Kontext

Gesellschaftliche Entwicklungen führen zu neuen oder veränderten Herausforderungen in den unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern. Die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung für Menschen in diesem Bereich ist wichtig, um den Herausforderungen professionell zu begegnen.

Die Dieter-Kaltenbach-Stiftung ist seit über 60 Jahren in Lörrach und anderen Orten im Landkreis in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern tätig. Die Kooperation zwischen der Volkshochschule Lörrach und der Dieter-Kaltenbach-Stiftung währt nun schon seit knapp 50 Jahren. In diesem Sinne wollen beide Institutionen für Menschen, die professionell, privat oder ehrenamtlich mit anderen Menschen arbeiten, inspirierende Seminare anbieten. Gemäß der guten Tradition der Dieter-Kaltenbach-Stiftung werden auch Angebote im kreativ-künstlerischen Bereich gemacht.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen interessante, spannende, inspirierende und erkenntnisreiche Seminare zu erleben.

Anmeldung: www.kaltenbach-stiftung.de

Seminar-Kategorien



Krippenalter



Kindergartenalter



Grundschulalter



Jugendalter

Seminar-Ort

Dieter-Kaltenbach-Stiftung
Konrad-Adenauer-Str. 22 | 79540 Lörrach

Seminar-Informationen

Fachbereich Kultur und Gestalten
Tel: 07621 5791040
seminare@kaltenbach-stiftung.de

Seminartermine 2026

25. Februar | **TRAUER**

Trauernde Kinder achtsam begleiten

12. März | **NATURERFAHRUNG**

Experimentelles Spielen im Garten

15. April | **MUSIKALITÄT**

Musizieren mit Kindern

22./23. April | **VORURTEILE**

Rassismus im Kinderzimmer

20. Mai | **OUTDOOR**

Erlebnispädagogik

10./11. Juni | **DISKRIMINIERUNG**

Vielfalt und Diversity

17./18. Juni | **HOLZHANDWERK**

17. Juni: Weidenbau in der Kinder- und Jugendarbeit

18. Juni: Grünholzwerkstatt in der Kinder- und Jugendarbeit

30. September/10. Dezember | **KREATIVITÄT**

30. September: Vom Faden zur Fläche I

02. Dezember: Vom Faden zur Fläche II

14./15. Oktober | **GESPRÄCHE**

Trennung, Scheidung und Elternkonflikte

10./11. Dezember | **BERATUNG**

Mit Lego beraten



Trauernde Kinder achtsam begleiten

Die Teilnehmer/-innen erfahren, wie sie Kinder achtsam an das Thema Sterben und Tod heranführen und auf einen bevorstehenden Abschied vorbereiten können. Sie tauchen ein in die Gefühlswelt trauernder Kinder und lernen, wie sie ein Kind hilfreich unterstützen können, das einen ihm nahestehenden Menschen durch Tod verloren hat. Das Seminar hilft, Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit trauernden Kindern zu gewinnen.

INHALT DES SEMINARS

- Altersabhängige Vorstellungen vom Tod
- Kindgerechte Erklärungen über Sterben und Tod
- Trauerphasen bei Kindern
- Merkmale kindlicher Trauer
- Kreative Möglichkeiten, die der Trauer Ausdruck verleihen
- Literaturhinweise

Seit vielen Jahren begleitet Sabine Brütting in ihrer psychotherapeutischen Praxis in Frankfurt (Main) Kinder krebskranker Eltern und trauernde Kinder und gibt in dem Seminar ihre Erfahrungen mit trauernden Kindern und Jugendlichen an Sie weiter – ganz praxisbezogen.

Referentin: Sabine Brütting, Gestalttherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Supervisorin und Psychoonkologin



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten – in Kita, Grundschule, Jugendhilfe, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Termin: Mittwoch, 25. Februar, 9 - 16.00 Uhr

Kosten: 230 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)

An-/Abmeldeschluss: 09.02.2026

Kurs-Nummer: 261-50801





Experimentelles Spielen im Garten

Den Zauber der Kindheit bewahren

Das Außengelände eines Kindergartens bietet unzählige Möglichkeiten für Bildungsprozesse, freies Spiel und Glückserleben. In diesem Kurs erarbeiten wir, wie „Kinder-Gärten“ lebendig und experimentell gestaltet werden können – auch ohne teure Spielgeräte oder naturnahe Flächen. Im Fokus stehen kreative Spielbereiche, Werk- und Bauangebote mit kostengünstigem Alltags- und Naturmaterial sowie die Frage, wie pädagogische Fachkräfte Kinder dabei sinnvoll begleiten und unterstützen können.

INHALTE DES SEMINARS

- Die Bedeutung von Naturerfahrungen für Kinder
- Grundlage für ganzheitliche Entwicklung und nachhaltiges Lernen
- Materialien für eine Bewegungsbaustelle kennenlernen – Bauen im Großen und im Kleinen
- Stationen für die Förderung des kreativ-schöpferischen Gestaltungsspiels kennenlernen und ausprobieren: Ideen für einfache, umsetzbare Atelierbereiche im Freien

METHODE

Der Kurs kombiniert anschauliche Impuls-Vorträge mit vielfältigem Bildmaterial, praxisnahe Gruppenarbeiten zu verschiedenen Gartenthemen sowie den Austausch und die Reflexion eigener Erfahrungen mit dem freien Spiel im Außengelände.

Referentin: Heleana Jehle ist Diplom-Sozialpädagogin, Gestalt-pädagogin und Werkstatt- und Atelierpädagogin, sowie freiberufliche Weiterbildungsreferentin.

Mehr Infos: www.kreativwerkstatt-karlstrasse.de



Zielgruppe: Erzieher/-innen, Pädagogen/-innen, Sozialpädagog/-innen, Elementar-pädagog/-innen und alle Interessierte

Termin: Donnerstag 12. März, 9 - 16.00 Uhr

Kosten: 200 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)

An-/Abmeldeschluss: 02.03.2026

Kurs-Nummer: 261-50802



Musizieren mit Kleinkindern

„Einfach singen!“ – Musik und Freude im Alltag mit Kindern

Singen war früher selbstverständlich, bei Festen, in der Arbeit und mit Kindern. Heute geht diese schöne Tradition oft verloren. Dabei steckt im Singen so viel Gutes: Es fördert Sprache, Gemeinschaft und Gesundheit, schenkt Freude, Zuversicht und Verbindung.

In diesem Kurs entdecken wir gemeinsam, wie leicht Singen sein kann! Mit einfachen Liedern, Sprechversen, rhythmischen Spielen und kleinen Instrumenten tauchen wir ein in die Welt des Musizierens mit Babys und Kleinkindern, ganz ohne musikalische Vorkenntnisse.

Mit Humor, Leichtigkeit und vielen praktischen Ideen wirst du ermutigt, das Singen wieder in deinen Alltag zu bringen: für mehr Freude, Nähe und gemeinsame Klangmomente.

INHALTE DES SEMINARS

- Einfache Lieder und Sprechverse: gemeinsam singen, Stimme entdecken und Hemmungen abbauen
- Rhythmische Spiele und kleine Instrumente
- Anregungen für gemeinsames Singen, Spielen und sprachfördernde Rituale
- Mit Leichtigkeit, Humor und positiven Erfahrungen das eigene Musizieren neu erleben

Referentin: Daniela Mittl ist Erzieherin und Musikpädagogin und begleitet seit vielen Jahren Kinder und Erwachsene auf ihrem musikalischen Weg. Mehr Infos: www.zwergenmusik.de



Zielgruppe: Elementarpädagog/-innen, Erzieher/-innen, Pädagog/-innen, Eltern, Auszubildende

Termin: Mittwoch 15. April, 9 - 16.00 Uhr

Kosten: 160 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)

An-/Abmeldeschluss: 27.03.2026

Kurs-Nummer: 261-50803





Rassismus im Kinderzimmer

Warum wir über rassistische Diskriminierung im Umfeld von Kindern sprechen müssen

Rassismus und Diskriminierung im Umfeld von Kindern lösen im pädagogischen Kontext oft Unsicherheit aus. Immer wieder stellen sich Bezugspersonen von Kindern die Frage, wie sie diese Themen besprechen können. Welches Wissen brauche ich dafür? Wie kann ich eigene Vorurteile überwinden? Mit welchen Worten kann ich am besten aufklären? Wie kann ich Konflikte vermeiden oder lösen? Rassismus muss als System erkannt werden, um Lösungen zu finden. Gerade in der Arbeit mit Kindern ist das nicht immer einfach.

INHALTE DES SEMINARS

In diesem eineinhalbtägigen Workshop werden folgende Themen durch Gruppenarbeiten behandelt:

- Alltagsrassismus
- Stereotype und Vorurteile
- Privilegien
- Repräsentation in Medien
- Handlungsstrategien für die Arbeit mit Kindern

HINWEIS: Für den Themenabschnitt „Repräsentation in Medien“ sollte jede teilnehmende Person ein Kinderbuch nach Wahl mitbringen.

Referentin: Anna Mendel ist Autorin, Antidiskriminierungstrainerin und Sensitivity Readerin. Seit vielen Jahren hilft sie Erwachsenen genau diese Fragen zu beantworten und übermittelt in ihren Workshops Input und erzeugt Sensibilisierung. Im Seminar leitet sie an, damit die Teilnehmenden danach selbstsicher und nachhaltig in ihrem Alltag über Antirassismus sprechen können.

Mehr Infos: www.annamendel.de



Zielgruppe: alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Termine: Mittwoch, 22. April, 9 - 16.00 Uhr und Donnerstag, 23. April, 9 - 13.00 Uhr

Kosten: 270 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)

An-/Abmeldeschluss: 08.04.2026

Kurs-Nummer: 261-50804





Erlebnispädagogik – kompakt

Erlebnis- und Umweltpädagogik halten heute in immer mehr Bereichen Einzug, vom Kindergarten, über Schule und Ausbildung bis in den Berufsalltag hinein. Gleichzeitig wird das Spektrum der angebotenen Programme dabei größer und vielfältiger. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Erlebnispädagogik und Umweltpädagogik als Methode kompakt an einem Tag kennenzulernen.

INHALT DES SEMINARS

- Einführung in die theoretischen Grundlagen der Erlebnis- und Umweltpädagogik
- Einführung in die praktischen Grundlagen dieser beiden pädagogischen Ansätze
- Vermittlung praktischer Methoden und Werkzeuge zur Planung und Durchführung von erlebnis- und umwelt-pädagogischen Veranstaltungen in der Natur
- Praktisches Erleben und Ausprobieren typischer erlebnis-pädagogischer Elemente, z. B. Teamaufgaben, Feuer machen, kreative Aufgaben und Wahrnehmungsübungen

Referent/-innen: Rafaela und Reinhard Zwerger sind Erlebnis-pädagog/-innen, Lehrbeauftragte für Erlebnispädagogik an diversen Hochschulen für Soziale Arbeit sowie Leiter von Outdoor Team- und Führungskräfte trainings. Mehr Infos: www.zwerger-raab.de



Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 – 18 Jahren arbeiten, Lehrkräfte, Jugendhilfe, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Auszubildende und Studierende
Termin: Mittwoch, 20. Mai, 9 – 16.00 Uhr
Kosten: 150 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)
An-/Abmeldeschluss: 07.05.2026
Kursnummer: 261-50805



Vielfalt und Diversity

Auseinandersetzung mit Antidiskriminierung

Vorurteile, Diskriminierung und strukturelle Gewalt sind Themen, mit denen alle Menschen im Laufe ihres Lebens in Berührung kommen. Ausgrenzung und Benachteiligung benötigen einen sensiblen Umgang, sowie die Auseinandersetzung mit deren zugrundeliegenden gesellschaftlichen Strukturen. In diesem Seminar bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die eigene Haltung zu reflektieren und sich mit Handlungsstrategien zur Überwindung von Diskriminierung zu beschäftigen.

METHODE

Mittels abwechslungsreicher und aktiver Methoden im Plenum und in der Gruppenarbeit, die alle Teilnehmenden miteinbeziehen, können individuelle Erkenntnisgewinne entstehen.

Referent*in: Irina Philipp, Soziale Arbeit B.A., Trainer*in „Eine Welt der Vielfalt“ (Diversity- und Antidiskriminierungsprogramm)

Zielgruppe: geeignet für alle Pädagog/-innen (unabhängig der Zielgruppe oder eigenen Ausbildung)

Termin: Mittwoch, 10. Juni und Donnerstag, 11. Juni, jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Kosten: 190 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)

An-/Abmeldeschluss: 25.05.2026

Kurs-Nummer: 261-50806





Weidenbau in der Kinder- und Jugendarbeit

Pädagogisches Arbeiten mit Naturmaterialien: Weidenmöbel, Hütten und Lauben selbst herstellen

Aus Knüppelhölzern und biegsamen Ruten lassen sich fantasievolle und brauchbare Sitzmöbel herstellen. Mit den Arbeitstechniken Sägen, Bohren, Drillen und Nageln können Kinder, Jugendliche und Erwachsene selbst Sessel, Stühle und Bänke sowie Hütten und Lauben erschaffen. Für die Herstellung braucht es keine speziellen Werkzeuge und Kenntnisse. Im Kurs bekommt jede/r Teilnehmer/in eine Einführung in die Konstruktionsmerkmale von Stühlen und Sesseln, Tipps für den Umgang mit Akkubohrer und Hammer und den Besonderheiten von biegsamen Ruten. Nach dem Kurs haben die Teilnehmenden das Rüstzeug, um eigene Weidenmöbel-Bauaktionen durchzuführen.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung Ast- und Rebscheren, Akkubohrmaschinen (wenn vorhanden)

Referent: Michael Heuberger hat über 25 Jahre als Erzieher und 13 Jahre als Dozent für Werken und Spielpädagogik gearbeitet. Seit 2010 gibt er mit seinem Grünholzmobil Fortbildungen und bietet Offene Werkstätten für jedes Alter an: www.gruenholzmobil.de



Zielgruppe: Menschen, die mit Kindern ab 4 Jahren und Jugendlichen arbeiten sowie Interessierte
Termin: Mittwoch, 17. Juni, 9-17.00 Uhr
Kosten: 230 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)
An-/Abmeldeschluss: 02.06.2026
Kurs-Nummer: 261-50807

„Auf die Fertigkeit der Hände und ihrer Fähigkeit den Gedanken Gestalt zu geben, beruht unsere Kultur und jeder technische Fortschritt.“

Wille Sundqvist, schwedischer Werkpädagoge

Frisches Grünholz lässt sich leichter bearbeiten als trockenes Holz. In Gärten, Parks und Wäldern findet sich eine große Auswahl geeigneter, nachwachsender und kostengünstiger Materialien. Für die Bearbeitung genügen wenige einfache Werkzeuge – die Werkstatt kann ebenso gut ein leerer Raum wie eine Waldlichtung sein.

Die Arbeitstechniken in der Grünholzwerkstatt umfassen Sägen, Spalten und Schneiden. Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in den sicheren und effektiven Umgang mit Werkzeugen sowie in die Besonderheiten frischer Hölzer. Im Praxisteil entstehen kleine Holzarbeiten, unterstützt durch individuelle Anleitung. Zum Einsatz kommen Schnitzmesser, Ziehmesser, Spaltklingen, Äxte, Drechselwerkzeuge sowie selbstgebaute Hilfsmittel wie Schnitzbock, Wippdrechselmaschine oder Trogstock. Während des Arbeitens wird das eigene Tun reflektiert und auf den (Berufs-)Alltag übertragen. Anschließend wird das praktische Anleiten mit Kindern erprobt; zum Abschluss werden Erfahrungen ausgetauscht und Fragen geklärt.

Referent: Michael Heuberger

Zielgruppe: Menschen, die mit Kindern ab 4 Jahren und Jugendlichen arbeiten sowie Interessierte

Termin: Donnerstag, 18. Juni, 9-17.00 Uhr

Kosten: 230 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)

An-/Abmeldeschluss: 03.06.2026

Kurs-Nummer: 261-50808

Grünholzwerkstatt in der Kinder- und Jugendarbeit





Kreative Impulse

Vom Faden zur Fläche – Textile Techniken entdecken, gestalten und erleben

Textiles Gestalten bietet Kindern nicht nur sinnliche Erfahrung und kreative Ausdrucksmöglichkeiten, sondern fördert auch ihre Feinmotorik und Geduld. In einer Welt, in der handwerkliches Wissen zunehmend verloren geht, bieten textile Techniken wertvolle Impulse für den pädagogischen Alltag. Im Rahmen dieser Fortbildung werden grundlegende textile Techniken vermittelt und direkt praktisch erprobt. Die Fortbildung besteht aus zwei unabhängigen Workshop-Teilen, die jeweils einzeln buchbar sind. Für die Teilnahme am zweiten Teil sind weder Vorkenntnisse noch die Teilnahme am ersten Teil erforderlich.

WORKSHOP-TEIL 1: VOM FADEN ZUR FLÄCHE – GRUNDLAGEN TEXTILER TECHNIKEN

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie anhand kleiner Projekte verschiedene textile Grundtechniken kennen. Die Inhalte lassen sich vielseitig in den pädagogischen Alltag integrieren – ob in Projekten oder als freies Gestaltungsangebot. Der Workshop bietet Raum für Austausch, Fragen und kreative Ideen.

INHALT DES SEMINARS

- Einführung in Fasern und Fäden: Eigenschaften erkennen und unterscheiden
- Wickeln und Schnüren
- Kordeln drehen, Knüpfen und Flechten
- Erste einfache Stickmuster
- Weben mit einfachen Rahmen oder Alltagsmaterialien

Termin: 30. September, 8.30 – 11.30 Uhr

Gebühr: 90 € (inkl. Material, Getränke und Snacks)

An-/Abmeldeschluss: 16.09.2026

Kursnummer: 262-50809

WORKSHOP-TEIL 2: VOM FADEN ZUR FLÄCHE – VERTIEFUNG UND KREATIVE ANWENDUNG

Dieser Workshop baut thematisch auf Teil 1 auf, kann jedoch auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Der Fokus liegt auf der kreativen Verarbeitung textiler Flächen sowie der Erweiterung textiler Techniken.

INHALT DES SEMINARS

- Einführung in Stricken und Häkeln
 - Nähen kleiner Objekte (ohne Nähmaschine), z.B. Taschen, Puppen oder Tiere
 - Einsatz von Stoffen zur Gestaltung von Stabpuppen, Spielfiguren oder Collagen
 - Stoffmalerei und Stofffärben
- Auch in diesem Teil steht das praktische Arbeiten im Vordergrund. Erfahrungsaustausch und gemeinsames Ausprobieren fördern die Ideenfindung und Umsetzung im pädagogischen Kontext.

Termin: 2. Dezember, 8.30 – 11.30 Uhr

Gebühr: 90 € (inkl. Material, Getränke und Snacks)

An-/Abmeldeschluss: 18.11.2026

Kursnummer: 262-50810



Referentin: Dörte Gerasch, VHS-Dozentin für kreative Bildung – mit langjähriger Erfahrung in der Ausbildung von Erzieher/-innen im kreativen Bereich

Zielgruppe: Erzieher/-innen, pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schulkinderbetreuung und anderen Einrichtungen sowie alle, die mit Kindern kreativ arbeiten und textile Techniken kennenlernen oder vertiefen möchten

HINWEIS: Die Fortbildungen finden am Vormittag statt, damit insbesondere Fachkräfte aus der Nachmittagsbetreuung die Möglichkeit zur Teilnahme haben.





Trennung, Scheidung und Elternkonflikte

Handlungssicherheit für pädagogische Fachkräfte

Trennung und Scheidung stellen für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte große Herausforderungen dar. Dieses zweitägige Seminar vermittelt rechtliche Grundlagen (Sorgerecht, Umgangsrecht, Informationspflichten) und beleuchtet typische Dynamiken in auch hochstrittigen Elternkonflikten. Im Mittelpunkt stehen die Rolle pädagogischer Fachkräfte zwischen Neutralität und Verantwortung, Kommunikationsstrategien im Umgang mit konfliktbelasteten Eltern sowie Möglichkeiten und Grenzen der Mediation. Durch praxisnahe Fallbesprechungen, Austausch und Übungen gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit und Klarheit im professionellen Handeln.

Referentin: Carolin Cordier, Mediatorin BM, BAFM und
Rechtsanwältin. Mehr Infos: www.kanzlei-cordier.de



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen
aus Arbeitsfeldern der Kinder- und
Jugendhilfe, Bildungseinrichtungen,
Schulen, die mit Kindern, Jugend-
lichen und Eltern arbeiten.

Termin: Mittwoch, 14. Oktober
9 - 16.00 Uhr und Donnerstag,
15. Oktober, 9 - 14.30 Uhr

Kosten: 250 € (inkl. Getränke,
Snacks und veget. Mittagessen)

An-/Abmeldefrist: 29.09.2026

Kursnummer: 262-50811





Mit Lego beraten

Mit ein paar Legosteinen spielend leicht beraten und Gruppenprozesse gestalten

Unsere Hände sind mit 70 bis 80 Prozent unserer Gehirnzellen verbunden. Denkprozesse, die verknüpft sind mit körperlicher Bewegung und Empfindung, vor allem mit den Händen, nutzen einerseits das Potenzial des „Denkens“, des „Bewussten“ und andererseits das Potenzial und die Weisheit des „Unbewussten“.

In dieser Fortbildung werden Herausforderungen, Fragen und Themen, Ressourcen, Kompetenzen und Lösungen zunächst nicht besprochen, sondern gebaut: mit LEGO®-Steinen. Themen, Fragen, Problemstellungen und Lösungsideen werden dadurch visualisiert und „begreifbar“ und wir können diese aus unterschiedlichen Perspektiven erkunden, betrachten, befragen. So entstehen in einem wortwörtlichen Sinne Lösungs-Modelle und eine emotionale Verbindung zwischen den Erbauer/-innen und dem Modell mit weitreichenden Auswirkungen.

Auf der spielerischen „Baubene“, als eine Form der Arbeit mit Bildern und Metaphern kommen Menschen schneller in ein Selbstwirksamkeitserleben. Denn durch die kreativen (Bau-) Prozesse mit LEGO®-Steinen ist alles möglich. Themen sind nicht mehr eindimensional in Sprache eingebettet, sondern stehen plötzlich bunt und in 3D im Raum. Das schafft auch für Berater/-innen vielfältige kreative neue Ansatzpunkte für Suchprozesse und Beratungsimpulse, mit mehr Leichtigkeit und auch Humor. Die bearbeiteten Inhalte werden „erinnerungsfähiger“, die damit verbundenen Bilder, Ressourcen und Kompetenzen werden leichter aktiviert und nutzbar.

INHALT DES SEMINARS

- „Denken mit Händen“ erleben: Spielerisches und kreatives Arbeiten mit LEGO®-Steinen als Methode, um Gedanken, Prozesse und Themen sichtbar und begreifbar zu machen.
- Beratungsmethoden mit LEGO® umsetzen: Klassische (systemische) Beratungs- und Fragetechniken werden mithilfe der Steine praktisch, anschaulich und interaktiv gestaltet.
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten: Nutzung der Methode in Einzel- und Gruppenberatungen, Konfliktlösungen, Supervision, Fortbildung, Teamentwicklung und Präsentationen – vom Kennenlernen bis zur Reflexion.
- Übertragung in die eigene Praxis: Entwicklung konkreter Umsetzungsideen und Projekte, um die Methode nachhaltig in die eigenen Arbeitsprozesse zu integrieren.

HINWEIS: Es wird empfohlen, dass die Teilnehmer/-innen sich für diese Fortbildung das LEGO®-Set „LEGO® SERIOUS PLAY® Starter Set“ anzuschaffen.

Referent: Uwe Straß ist zertifizierter „Trained Facilitator of LEGO® SERIOUS PLAY® Method and Materials“, zertifizierter „Thinking with hands®“ Trainer. Mehr Infos: www.uwestrass.de



Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe, Bildungseinrichtungen, Schulen, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten.

Termin: Donnerstag, 10. Dezember, 9 - 16.00 Uhr und Freitag, 11. Dezember, 9 - 15.00 Uhr

Kosten: 270 € (inkl. Getränke, Snacks und veget. Mittagessen)

An-/Anmeldeschluss: 27.11.2026

Kursnummer: 262-50812



Dieter-Kaltenbach-Stiftung
Konrad-Adenauer-Str. 22
79540 Lörrach
Tel: 07621 89420
www.kaltenbach-stiftung.de

